

Luzern, 8. November 2012

Dies Academicus der Universität Luzern vom 8. November 2012

Credit Suisse Best Teacher Award 2012

Laudatio von Eric Baumgartner für Prof. Dr. André Bächtiger

Sehr geehrter Herr Rektor, sehr geehrte Damen und Herren,

der nun zu vergebende Preis wird an Dozenten verliehen, die in besonderer Weise die Bildung der Studierenden fördern und unterstützen. Ziel des Preises ist, die Qualität von Lehre und Ausbildung zu fördern und den Wissens- und Forschungsplatz Schweiz zu stärken.

Jedes Jahr wählen die Studierenden der Universität Luzern daher einen Dozenten aus, den sie am überzeugendsten empfanden. Sei es nun durch die kompetente Vermittlung des fachlichen Inhaltes, der Fähigkeit für die relevanten Themen zu begeistern oder durch die Ermutigung eigene, aber auch neue Ansichten kritisch zu hinterfragen. Und natürlich auch durch Sympathie.

Mit den Erinnerungen an die universitäre Lehre der 90er Jahre im Gepäck verbrachte der diesjährige Preisträger im Laufe seines Studiums einen Aufenthalt in den USA. Hier war man, was die Gestaltung der Wissensvermittlung an Universitäten anbelangt bereits deutlich weiter als in Europa. Die Umschreibung «weiter» rechtfertigt sich dadurch, dass viele der dort praktizierten Ideen inzwischen den Weg über den Ozean zu uns gefunden haben. So zeigte sich der Preisträger bereits damals von Elementen wie dem «open-door»-Prinzip oder der sehr konsequenten Umgangsweise mit Evaluationen beeindruckt. Eine ausgeprägte Diskussionskultur, die durchaus konfrontativ sein darf, ist seiner Meinung nach für das Zustandekommen guter Ergebnisse unverzichtbar.

Sein heutiges Schaffen ist geprägt von grosser Interdisziplinarität. Psychologische, soziologische und philosophische Einflüsse finden Einzug in seine Projekte. Was bei jemandem aus der rechtswissenschaftlichen Fakultät nun schnell ein gewisses Misstrauen weckt, wird schnell durch den starken Fokus auf Empirie plausibel. Die Studierenden der Universität haben in diesem Jahr Herrn Professor André Bächtiger zum «best teacher» gewählt. Die respektvolle Einstellung zu seinem Umfeld erkennt man an der Würdigung der, nach seinen Worten wenn auch manchmal kontroversen, aber stets freundschaftlichen Gesprächskultur innerhalb der Kultur- und sozialwissenschaftlichen Fakultät. Die Studierenden der Universität Luzern bezeichnete er mehrmals als «toll». Getreu der freundschaftlichen Gesprächskultur, die aber auch kontroverse Elemente zulässt, darf aber auch Kritik geäussert werden. In diesem Zusammenhang sieht Herr Professor Bächtiger Nachholbedarf bei

Luzern, 8. November 2012

der Universität was den Umgang mit Spitzenforschung und insbesondere mit Spitzenforschern anbelangt. Denn, so Herr Professor Bächtiger: «Gute Lehre speist sich aus Top-Forschung.» Die Freude über den Preis, der heute übergeben wird, war offensichtlich: «Es war einfach schön zu sehen, dass andere Freude daran haben, was ich versuche freudig weiterzugeben.»

Sehr geehrte Damen und Herren, da nicht nur Herr Professor Bächtiger die Studierenden der Universität Luzern «toll» findet, sondern auch die Studierenden Herrn Professor Bächtiger «toll» finden, haben sie in diesem Jahr Herrn Professor Bächtiger von der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Fachbereich Politikwissenschaft, zum besten Dozenten des Jahres 2012 gewählt. Hierzu darf ich im Namen der Studierenden der Universität Luzern sehr herzlich gratulieren. Vielen Dank.